

Schiedspersonen gesucht

ST. JÜRGEN. Schiedspersonen helfen dabei, gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden, indem sie verhärtete Fronten aufbrechen und nach einvernehmlichen Lösungen suchen. Für dieses Ehrenamt sind die Bereitschaft zum Zuhören, Verhandlungsgeschick, Geduld, Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen wichtig.

Die Wahl erfolgt für fünf Jahre. Interessierte Lübeckerinnen und Lübecker können sich bis Freitag, 25. Juli, schriftlich bei der Hansestadt Lübeck, Bereich Recht, Markt 16d, 23552 Lübeck, bewerben. Voraussetzung sind ein Mindestalter von 30 Jahren, die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter sowie ein Wohnsitz in der Gemeinde. Sie dürfen nicht unter Betreuung stehen. Nähere Auskünfte sind unter Tel.: 0451- 122-3022 erhältlich.

Freiwillig ins Gefängnis?

MARLI. Die Resohilfe Lübeck sucht erneut engagierte Menschen, die Inhaftierte in der JVA Lübeck besuchen, dort Freizeitangebote begleiten oder Haftentlassene beim Neustart in ein geordnetes Leben in Freiheit unterstützen möchten. Für das vielseitige Ehrenamt bietet der Verein ab Freitag, 17. Oktober, einen kostenlosen Vorbereitungskurs an. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich. Weitere Informationen gibt es online unter www.resohilfe-luebeck.de oder telefonisch unter der Nummer 0451 – 799 19 21.

Schwimmen in Lübeck wird deutlich teurer

Erwachsene sollen statt 4,40 künftig 7 Euro zahlen - Das sind die Gründe dafür

LÜBECK. Wer in Lübeck schwimmen möchte, muss ab Herbst wohl deutlich tiefer in die Tasche greifen: Zumindest will die Hansestadt die Preise für die öffentlichen Schwimmbäder, für den Schwimmunterricht und die Kurse in den Hallen- und Freibädern erhöhen.

Die Preise würden damit zum ersten Mal nach acht Jahren erhöht werden, und zwar kräftig: Erwachsene sollen ab dem 1. Oktober statt 4,40 Euro künftig 7 Euro zahlen, ermäßigt 3,50 statt 2,20 Euro (eine Steigerung um fast 60 Prozent). Für Kinder ist eine Erhöhung um 80 Cent (36 Prozent) von 2,20 Euro auf drei Euro vorgesehen (ermäßigt: 1,50 Euro). Eine Ermäßigung ist zum Beispiel für Studenten, Schüler, Auszubildende, Schwerbehinderte und Besitzer der Lübeck-Card möglich. Das Sommerferien-Ticket für Kinder sowie die Bonuskarte für Vielschwimmer soll es weiterhin geben.

DAS SIND DIE GRÜNDE FÜR DIE PREISERHÖHUNG

Die Stadt begründet die geplante Anhebung mit gestiegenen Betriebskosten, Tarifierhöhungen, dem erheblich gestiegenen Zuschussbedarf aus dem städtischen Haushalt und der derzeitigen Haushaltslage. Demnach sind die Energiepreise sowie die allge-



Seit Januar ist das Sportbad St. Lorenz wieder geöffnet.

Foto: Agentur 54°

meinen Betriebskosten um 37,5 Prozent gestiegen. Der städtische Zuschuss für den Betrieb der Bäder sei um mehr als 60 Prozent auf fast 5,8 Millionen Euro jährlich angewachsen.

Über die Vorlage für die Preisanhebung wird derzeit in den politischen Gremien diskutiert. Mit den Vereinen finden Gespräche statt, um mit Blick auf den Schul- und Vereinssport eine „vertretbare Anpassung der Tarife ab 2026 auszuloten“, teilt die Stadt mit.

Die Stadt selbst nennt zum Vergleich das Campusbad Flens-

burg, in dem Erwachsene für eine Tageskarte 15, Kinder 12 Euro zahlen, die Alsterschwimmhalle Hamburg (Erwachsene: 11,10 Euro, Kinder: 2,80 Euro) sowie das Badeland Uelzen (7/3,50 Euro). In der Umgebung gibt es aber unter anderem auch noch das Meerwasserhallenbad Nien-dorf (Erwachsene: 5 Euro, Kinder: 2 Euro), das Aqua Siwa Ratzeburg (5/3 Euro), und in Bad Schwartau zahlen Erwachsene 4, Kinder und Jugendliche 2 Euro, und Kinder bis 6 Jahren haben kostenlosen Eintritt.

Mit den vorgeschlagenen Eintritts- und Kurspreisen würde das Schwimmen nach Angaben der Verwaltung weiterhin durch die Hansestadt subventioniert, dann noch mit durchschnittlich rund 15,80 Euro je Schwimmbadbesuch. Heißt: Die Stadt zahlt was dazu, damit ein Schwimmbadbesuch günstiger bleibt.

Mit dem neuen Preistarif könnten laut Stadt 27,5 Prozent der Kosten gedeckt werden – gegenüber aktuell rund 20 Prozent. Eine vollständige Kostendeckung wird nicht erreicht, aber es

soll eben auch weiterhin anteilige Ermäßigungen geben.

LAND SCHREIBT ANGEMESSENE KOSTENDECKUNG VOR

Die Preiskalkulationen wurden nach Angaben der Stadt in Anlehnung an das Kommunale Abgabengesetz (KAG) des Landes Schleswig-Holstein vorgenommen. Danach sollen die Entgelte so bemessen sein, dass sie die erforderlichen Kosten der Einrichtung decken. Bei einer Prüfung der kommunalen Schwimmbäder in Schleswig-Holstein vor drei Jahren hatte der Landesrechnungshof festgestellt, dass viele Kommunen über mehrere Jahre keine Preise erhöht hatten. Eine für sie angemessene Kostendeckung von durchschnittlich 50 Prozent sei von den meisten Schwimmbädern nicht erreicht worden.

Die Eintrittspreise der Lübecker Schwimmbäder waren in den vergangenen Jahren laut Stadt „mit Abstand die niedrigsten“.

Die Verwaltung macht deutlich: Wenn die Preise jetzt nicht erhöht werden, würde der durchschnittliche Kostendeckungsgrad von 27 Prozent (in den Jahren 2018 bis 2021) in diesem Jahr bei 17,5 Prozent liegen – „und somit erheblich unter dem Landesdurchschnitt von 42 Prozent“.

ABF

Bürger warten weiter lange aufs Wohngeld

LÜBECK. Bürger, die Anträge auf Wohngeld bei der Stadt gestellt haben, müssen weiterhin mit monatelangen Wartezeiten rechnen, bevor sie einen Bescheid in den Händen halten. Das räumte die Verwaltung im Sozialausschuss der Bürgerschaft ein. Politikerinnen machen jetzt Druck.

„Die Problembeschreibung reicht nicht mehr“, kritisierten die Sozialpolitikerinnen Michelle Akyurt (CDU) und Mandy Siegen-

brink (Grüne) in der jüngsten Sitzung des Sozialausschusses. Sie fragen: „Wann werden die Probleme abgestellt?“ Technische Probleme müssten doch lösbar sein. Die Sozialverwaltung nannte Fluktuation beim Personal, fehlendes Personal und IT-Probleme als Gründe für die langen Wartezeiten. Außerdem gebe es eine erhebliche Antragsflut.

„Immer mehr Stellen auszuweisen, hilft uns nicht“, erklärte So-

zialsenatorin Pia Steinrücke (SPD), „denn wir finden kein Personal.“ Das sei aber nicht nur in Lübeck, sondern bundesweit der Fall. Wie machtlos die Verwaltung ist, zeigte ein ungewöhnlicher Appell, den Steinrücke an das Publikum im Sozialausschuss richtete: „Wenn Sie jemanden kennen, wir bieten gute Jobs in der sozialen Sicherung an.“

Helfen würde der Wohngeldbehörde, wenn Bund und Land

endlich mit dem Bürokratieabbau beginnen würden, sagte die Sozialsenatorin. „Aber dafür sind sie zu schwerfällig.“ Wie gefährlich der eigenmächtige Bürokratieabbau durch Kommunen sein kann, hat Lübeck im vergangenen Jahr erlebt. Wegen Personalnot und damit die Betroffenen rechtzeitig ihr Geld erhalten, hatte die Verwaltung bei der Grundsicherung für bedürftige Rentner und erwerbsunfähige Bürger die Verfah-

ren beschleunigt. Daraufhin hatte das Land als Aufsichtsbehörde die Überweisungen aus der Bundeskasse an Lübeck gestoppt. Dabei ging es um mehr als 30 Millionen Euro, die mittlerweile größtenteils wieder freigegeben wurden.

Wohngeld ist ein Massengeschäft. Rund 4000 Fälle zählt die Behörde. 16,7 Millionen Euro wurden 2024 an Empfänger ausbezahlt. Im Jahr laufen 8500 Anträge ein, von denen rund 30 Pro-

zent abgelehnt werden.

Im vergangenen Oktober wurden die Probleme der Wohngeldbehörde öffentlich. In einer Facebook-Gruppe löste der Hilferuf einer jungen Mutter mehr als 100 Kommentare aus. Viele klagten über die schleppende Bearbeitung ihrer Wohngeldanträge. Sozialsenatorin Steinrücke forderte die Politikerinnen auf, Notfälle zu melden: „Diese Fälle fassen wir sofort an.“

DOR



ISTANBUL

Zwischen Orient und Okzident

Das erwartet Sie:

- ✓ Besuchen Sie mit uns die einzige Stadt der Welt, die sich über zwei Kontinente erstreckt und erkunden Sie die unterschiedlichen Facetten der einzigartigen Bosphorus-Metropole
- ✓ **Exklusive Schifffahrt auf dem Bosphorus** bis zum Schwarzen Meer inklusive Spezialitäten-Mittagessen
- ✓ Lassen Sie sich von Istanbul begeistern wie unzählige reisewelt-Gäste vor Ihnen: **tägliche Ausflüge und ein hochwertiges Besichtigungsprogramm (z. B. Blaue Moschee, Rüstem Pascha Moschee, Hippodrom, Süleymaniye-Moschee, Hagia Sophia, Georgskathedrale, Untergrund-Zisterne, Fisekhane, Rumeli Festung, Istanbul-Lichterfahrt sind bereits inklusive**
- ✓ **Nonstop-Flug ab Hamburg (top Flugzeiten)**
- ✓ **Erstklassiges, neues 5-Sterne-Hotel MÖVENPICK Istanbul Marmara Sea mit Blick zu den Prinzeninseln**
- ✓ **Großzügige Luxuszimmer mit raumhohen Fensterfronten**
- ✓ **Einladung zum landestypischen Abendessen**

Lübecker Nachrichten

INFOABEND

Mittwoch,
23.07.2025

UKSH Gesundheitsforum
Lübeck

CITTI-PARK Lübeck
(über dem Haupteingang, 2. OG)
Herrenholz 14 · 23556 Lübeck

**ISTANBUL: Einlass 16:30 Uhr
Beginn 17:00 Uhr**

**TANSANIA: Einlass 18:00 Uhr
Beginn 18:30 Uhr**

Die **Anmeldung** erfolgt unter Tel. 0341/86092312 Montag und Mittwoch von 10-14 Uhr oder unter www.ln-online.de/istanbul25 oder www.ln-online.de/tansania25

VA: reisewelt Teiser & Hüter GmbH · Fuldaer Str. 2 · 36119 Neuhaus

Kostenlose Parkplätze und EINTRITT FREI!



TANSANIA

Erleben Sie den Zauber Afrikas!

Atemberaubende Tierwelt am Fuße des Kilimanjaro

Das erwartet Sie:

- ✓ Drei Millionen Gnus, Zebras und Thomson-Gazellen auf der weltweit **größten Wildtierwanderung** durch die Serengeti
- ✓ Kilimanjaro – Gletscher am Äquator, größter freistehender Berg der Erde
- ✓ Die **wildreichsten Nationalparks Ostafrikas** – Tarangire – Lake Manyara – Arusha – Serengeti
- ✓ Weltwunder **Ngorongoro-Krater** – die Arche Noah Afrikas
- ✓ Auf den Spuren von **Prof. B. Grzimek und Hardy Krüger**
- ✓ Begegnungen mit den stolzen Massai
- ✓ Der Ostafrikanische Grabenbruch – die Wiege der Menschheit
- ✓ **Koralleninsel Sansibar** – Traumstrände am Indischen Ozean
- ✓ Reisen in begleiteten **Kleingruppen**
- ✓ Wohnen in charmannten, ausgewählten Lodges
- ✓ Fußsafaris mit **intensiven Tierbeobachtungen**
- ✓ Livevorträge durch **langjährige Ostafrika-Experten**
- ✓ Umfangreiches Informationsmaterial und Broschüren durch den Reiseveranstalter **reisewelt Teiser & Hüter GmbH**

